

# «Das Elend ist gross, das wir den Tieren bereiten»

Wie ich sehe, wird regelmässig Swissmilk-Werbung in BILDUNG SCHWEIZ gedruckt. Gerne möchte ich auf einen Umstand aufmerksam machen. In einer aufgeklärten Gesellschaft sollte man nicht mehr solche Werbung publizieren. Swissmilk tötet! Alljährlich müssen Mutterkühe geschwängert werden, damit sie kalben und dann eben entsprechend Milch produzieren. Die Milch, die eigentlich von Natur aus den Kälbern gehört, stehlen wir für unsere Zwecke. Diese Milch, die eigentlich den Kälbern gehört, ist genau auf sie ausgerichtet und nicht für uns Menschen gedacht. Wir sind die einzige Spezies auf diesem Planeten, die artfremde Säuglingsnahrung konsumiert und dies auch noch im

Erwachsenenalter tut. Das Elend ist gross, das wir den Tieren bereiten, weil wir ihre Milch nehmen. Das Nebenprodukt Kalb wird schliesslich geschlachtet. Fleisch ist das Produkt. Die Mutterkühe und ihre Kinder leiden auch durch die Trennung zwischen ihnen, damit wir eben an ihre Milch gelangen. Diese Tiere leiden genauso wie wir Menschen, wenn wir von unseren Kindern getrennt werden.

Ausserdem ist es ein ökologischer Unsinn, was da betrieben wird. Der ökologische Fussabdruck zur Produktion von Milch und Kalbfleisch ist immens. Wir können es uns schlicht nicht mehr leisten, es ist eine ungeheure Ressourcenverschwendung. Sind Sie so mutig und

können mit dieser unsäglichen Tradition, Werbung von der tödlichen Milchindustrie abzdrukken, brechen? Ich bin auch nicht damit einverstanden, dass meine Steuergelder für solche Subventionen eingesetzt werden. Ein nachdenklicher Lehrer und Tiermensch grüsst Sie. ■

Robert Rauschmeier, Volketswil (ZH)



**Ihr einzigartiger Partner und Anbieter für  
Werken, Technik, Freizeit und Hobby**



10+



**OPITEC PLUS LINE  
Speedboat**

Dieses Modell vermittelt grundlegende Holzbearbeitungstechniken und entwickelt dabei neben der Übung von handwerklichen Fähigkeiten einen Arbeitsprozess, der in der Industrie alltäglich ist. Kompetenzorientiertes Arbeiten ermöglicht dem Schüler, verschiedene Antriebe am Boot zu testen und diese zu beschreiben. Dies fördert die Kreativität, technisches Verständnis und erweitert die Fähigkeit, Gegenstände nach einem eigenen Entwurf zu optimieren.  
Erforderliche Arbeiten: Anreißen, Bohren, Sägen, Feilen, Kleben, Löten und Montieren.  
Maße: ca. 220 x 150 x 130 mm

<b>119099</b>	1 Stück	<b>9,95</b>
	ab 10 Stück	<b>8,96</b>

8+



**OPITEC PLUS LINE Marionette**

Dieses Modell vermittelt grundlegende Holzbearbeitungstechniken und entwickelt dabei neben der Übung von handwerklichen Fähigkeiten einen Arbeitsprozess, der in der Industrie alltäglich ist. Von der Planung und dem Entwurf über die Ausführung bis zur Verbesserung und Gestaltung werden alle Arbeitsschritte durchlaufen. Der Phantasie werden keine Grenzen gesetzt und vielfältige Aufgabenstellungen anhand von verschiedenen Formen und Bearbeitungstechniken geben Raum für die im LehrplanPLUS geforderten Kompetenzen im Werkunterricht.  
Erforderliche Arbeiten: Anreißen, Sägen, Feilen, Leimen und Gestalten.  
Maße: ca. 70 x 30 x 170 mm (ohne Schnur)

<b>119103</b>	1 Stück	<b>5,50</b>
	ab 10 Stück	<b>4,95</b>

**www.opitec.ch**

OPITEC (Schweiz) AG - H. Pestalozzistrasse 1 - 1707 Freiburg  
Tel.: 026 488 38 39 - Fax 026 488 38 38 - E-Mail: info.ch@opitec.com - Internet: www.opitec.ch

UZ03\_02\_5D